

Edition Zeitgeschehen

HERMANN WEBER

DDR

Grundriß der Geschichte

1945–1981

**Fackel
träger**

Inhalt

Einleitung	9
I. Die antifaschistisch-demokratische Periode 1945–1949	19
<i>Das politische System</i>	20
Die Sowjetunion und das Potsdamer Abkommen	20
Die Entwicklung der SED zur »Partei neuen Typus«	21
Der Aufbau des Parteiensystems: Blockparteien und »Massenorganisationen«	25
Der Aufbau des neuen Staates	28
<i>Die Gesellschaftsordnung</i>	30
Reformen in Gesellschaft und Wirtschaft	30
Der Neuaufbau der Wirtschaft	31
Reformen im Bildungswesen	33
Die Spaltung Deutschlands	34
II. Die Übertragung des sowjetischen Modells auf die DDR 1949–1955	36
<i>Das politische System</i>	37
Die Gründung und Entwicklung der DDR	37
Die SED als Staatspartei	43
Das Parteiensystem als Instrument der SED	48
<i>Die Gesellschaftsordnung</i>	51
Ein neues Gesellschaftssystem	51
Schwierigkeiten in der Wirtschaft	55
Modell UdSSR in Bildung und Kultur	57
Die Souveränität der DDR	59
III. Der Ausbau des neues Gesellschaftssystems 1956–1961	62
<i>Das politische System</i>	62
Spannungen in der SED und die Festigung der Partei	62

Die Festigung des Parteiensystems	65
Der Ausbau des Staates	67
<i>Die Gesellschaftsordnung</i>	70
Veränderungen auf dem Lande und Probleme in der Gesellschaft	70
Irreale Ziele in der Wirtschaft	72
Veränderungen im Bildungssystem	74
Die Abriegelung der DDR	75
IV. Die Festigung der DDR 1961–1970	78
<i>Das politische System</i>	79
Die SED zwischen Modernisierung und Dogmatismus	79
Spannungsverhältnis der Massenorganisationen	86
Der Staatsapparat mit neuen Aufgaben	89
<i>Die Gesellschaftsordnung</i>	93
Die neue »sozialistische« Gesellschaft – Ideologie und Realität	93
Das »Neue Ökonomische System« der Wirtschaft	96
Das »einheitliche sozialistische Bildungssystem«	99
Außenpolitische Fortschritte	101
V. Die DDR als Teil der »sozialistischen Staaten- gemeinschaft« 1971–1976	105
<i>Das politische System</i>	105
Die SED – »freiwilliger Kampfbund« oder Führungsgorgan?	105
Das Parteiensystem der DDR	110
Der Staat als »Hauptinstrument« der Partei	112
<i>Die Gesellschaftsordnung</i>	114
Realität und programmatische Ziele	114
Erfolge der Wirtschaft	116
Flexiblere Kulturpolitik	118
DDR-Außenpolitik und Widersprüche im Weltkommunismus	119
VI. Die DDR zwischen Krise und Stabilität 1976–1981	123
<i>Das politische System</i>	124
Die SED als »führende Kraft«	124
Sozialistisches Mehrparteiensystem	128
Die wachsende Rolle des Staates	130

<i>Die Gesellschaftsordnung</i>	133
»Allmählicher Übergang zum Kommunismus«	133
Probleme der Wirtschaft	136
Krise der Kulturpolitik	139
Die DDR in der Welt von heute	140
<i>Anmerkungen</i>	147
Kurzbiographien	159
Zeittafel	181
Literaturhinweise	231
<i>Abkürzungen</i>	241